

hallo nachbar!

Mietermagazin der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg



 www.facebook.com/wobau.magdeburg

NEU
Immer gut
informiert mit der
WOBABU App

Seite 11

Wenn die Stadt zur Gartenoase wird

Auf einer Fläche der WOBABU in Neustadt blüht
Magdeburgs Interkultureller Garten auf.

Seite 4/5

Ausgabe Herbst 2019

Zertifiziert Hochmodernes Glasfasernetz im Domviertel Seite 7

Vorgestellt Olvenstedt erfreut sich wieder wachsender Beliebtheit Seite 8/9

Umgeschaut Nordabschnitt des Breiten Weges hat viel zu bieten Seite 14/15

08



Ruhiges Wohnen im Grünen, dafür ist Olvenstedt wieder mehr und mehr beliebt.

10



Magdeburger Fußball- und Handballstars besuchen WOBÄU-Cafégarten am 5. Oktober.

13



Der „Domkönig – Restaurant & Bar“ hat in der Danzstraße 13 eröffnet.

- 04 Interkultureller Garten lässt die Neustadt aufblühen
- 07 Neues Domviertel: Technisch auf der Überholspur
- 11 Neue WOBÄU App steht zum Download bereit
- 12 Spendenrekord beim Benefiz-Drachenboot-Cup
- 13 Ach was?! Allianz „Am Alten Markt“ neu in der City
- 14 Alles neu auf dem Breiten Weg im Nordabschnitt
- 17 Aktions- und Beratungsmeile lockte in die Innenstadt
- 18 Exklusive Führung durch das frühere „Knattergebirge“
- 19 WOBÄU-Kita-Ballschule startet in die neue Saison

Ratgeber im Innenteil:

Überblick: Wichtige Versicherungen
Wer zahlt für Glasschäden?
Integrationsprojekt im Süden



Titelbild:
Der Interkulturelle Garten in Neustadt entstand mit Unterstützung der WOBÄU.

Liebe Leserinnen und Leser,

der rasante Wandel in unserer Stadt lässt sich an vielen Stellen ablesen. Das gilt auch und in besonderer Weise für den Stadtteil Olvenstedt. Vor 40 Jahren – im Jahr 1979 – wurde der damals eigenständige Ort Olvenstedt nach Magdeburg eingemeindet. Damit war die Grundlage gelegt,



um ab 1981 das größte Siedlungsvorhaben in der ehemaligen DDR mit Neubauwohnungen für bis zu 45.000 Menschen zu starten.

Erreicht wurde diese Zahl zwar nie, in Hoch-Zeiten zählte der Stadtteil aber immerhin rund 30.000 Einwohner. Nach der Wende setzte der große Einwohnerschwund ein. Immer mehr der einst überaus gefragten Wohnungen standen plötzlich leer und mussten schließlich wieder abgerissen werden.

Seit einigen Jahren erfasst nun aber eine neue Sanierungswelle den Stadtteil. Auch die WOBÄU investiert hier in beachtlichen Größenordnungen und in zukunftsfähige Projekte.

Das zahlt sich bereits aus: Die Wohnungen in Olvenstedt sind wieder zunehmend gefragt. Über Geschichte, Wandel und Zukunft Olvenstedts berichten wir in der Reihe „Unser Wohnviertel“ in dieser Ausgabe von „hallo nachbar“.

Viel Spaß beim Lesen und einen schönen Herbst wünscht Ihnen

Ihr Klaus Zimmermann,

Bürgermeister und Beigeordneter für Finanzen und Vermögen der Landeshauptstadt, Aufsichtsratsvorsitzender der Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg

Magdeburg im Schachfieber

Nur sieben Mitglieder haben im Jahr 2009 die Schachzwerge Magdeburg gegründet. Heute, zehn Jahre später, ist es der größte Schachverein in ganz Deutschland. Rund 50 Trainingsstunden gibt es pro Woche. Mehr als 700 Kinder nehmen daran teil

Wiederholt wurden die Schachzwerge Magdeburg zum Verein des Jahres gekürt. Vorsitzender Jens Windelband und sein Trainerteam haben es sich zur Aufgabe gemacht, jedem Kind in Magdeburg die Möglichkeit zu geben, bereits in jungen Jahren das Schachspiel zu erlernen. Die jüngsten Mitglieder sind erst 4 Jahre alt. Doch wie begeistert man junge Menschen für das komplexe Brettspiel? „Es ist ein Spiel, dem ein gewisser Zauber innewohnt“, macht Jens Windelband deutlich.

Elicia Schultze weiß genau, was Jens Windelband damit meint und pflichtet dem Vereinsvorsitzenden bei. „Es ist beeindruckend sich vorzustellen, wie jemand einst die Idee hatte, Schach zu erfinden“, sagt die Zwölfjährige. Bis vor Kurzem trainierte sie jeden Donnerstag bei den Schachzwerge, zurzeit ist sie seltener dabei. Was der Siebtklässlerin am besten an dieser besonderen Sportart gefällt: „Ganz klar die Turniere! Die Freude ist großartig, wenn man so einen Wettkampf gewinnt“, weiß Elicia aus Erfahrung. Auch in diesem Jahr stehen

noch große Veranstaltungen auf dem Programm der Magdeburger Schachfans. Vom 10. bis 13. Oktober finden im Hegel-Gymnasium die 27. Magdeburger Open statt. Die WOBÄU ist Unterstützer des größten Schachevents der Region. Geschäftsführer Peter Lackner: „Es ist beeindruckend, wie die Trainer es schaffen, so viele junge Magdeburger zu begeistern.“

Internationale Meister zu Gast

„Aufgrund unserer Unterstützung wird es dieses Jahr auf den Magdeburger Open eine Besonderheit geben“, kündigt Jens Windelband an. Ein zusätzliches Meister-Turnier ist geplant. Dafür werden mehrere überregionale Meister und internationale Gegner eingeladen. Spannung ist garantiert. Die Magdeburger Talente, die jüngst in die zweite Schach-Bundesliga aufgestiegen sind, bekommen dadurch eine einmalige Chance. Unter anderem Jonas Roseneck und Fiona Sieber von der SG Aufbau Elbe Magdeburg gehören zu



AKTUELL |

den Aufsteigern. Die jungen Schachspieler zählen zu den Besten des Landes.

Magdeburg ist im Schachfieber: Ende Oktober wird außerdem die Heim-Doppelrunde der zweiten Bundesliga im Magdeburger Katharinenturm ausgetragen, selbstverständlich auch mit Unterstützung der WOBÄU. Vielleicht wird irgendwann auch Marieke Zozmann an den spannenden Wettkämpfen teilnehmen. Noch steckt die Fünfjährige in den Startlöchern, ihr großer Bruder ist Vorbild und schon lange Mitglied der Schachzwerge.

Geduldig erklärt Jens Windelband der kleinen Schachspielerin die Grundlagen. An einem großen Wandbrett im Buckauer Übungsraum können einzelne Züge analysiert werden. Die Trainer sind immer darauf bedacht, „Partner auf Augenhöhe“ an einem Schachbrett zu platzieren. „Ist jemand stärker, nimmt er zum Beispiel seine Damen vom Spielfeld“, erklärt Jens Windelband.

→ Informationen und Kontakt:
www.schachzwerge-magdeburg.de

27. Magdeburger Open 2019

Wann: 10. bis 13. Oktober
Wo: Hegel-Gymnasium, Geißlerstraße 4
Wie: Gespielt wird in 2 Gruppen, die Ottonen-Gruppe ist dabei offen für alle Spieler, bei der Editha-Gruppe handelt es sich um ein Einsteiger-Turnier, Preisgelder: insgesamt rund 3.000 Euro.

Anmeldung:
www.magdeburger-open.com;
org@magdeburger-open.com



Konzentriertes Training: Jens Windelband zeigt Elicia Schultze (rechts) und Marieke Zozmann, worauf es beim Schach ankommt.

→ Die Mitglieder der Schachzwerge haben bereits zahlreiche Pokale gesammelt.



Impressum

Herausgeber:
Wohnungsbaugesellschaft Magdeburg mbH
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg

Redaktion/Gestaltung:
agentur pres(s)tige, Tel. 0391/810 690-86
www.presstige-magdeburg.de

Druck:
Meiling Druck

hallo **nachbar!** erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 20.000 Exemplaren.



Wenn die Stadt zur Gartenoase wird



Ein einzigartiges Kleingartenprojekt schreibt mitten in der Neuen Neustadt Geschichte. Hier machte die WOBAU bereits vor acht Jahren Magdeburgs ersten Interkulturellen Garten möglich. Heute ist die Oase zum Treffpunkt für alle Generationen, Kulturen und Hobby-Gärtner geworden

Wo heute Tomaten, Rote Beete und Erdbeeren wachsen, stand einst ein großes Mehrfamilienhaus. Die WOBAU ließ das Gebäude vor zehn Jahren abreißen – und machte auf dem sonnigen Platz mitten in Neue Neustadt den ersten Interkulturellen Garten Magdeburgs möglich. Alles hat damals mit drei Hochbeeten begonnen. Studenten des Vereins KanTe e.V. starteten im April 2011 das Projekt. Ihr Ziel: Raum zum Gärtnern in der Stadt schaffen. In der Gemeinschaft und ohne die Herausforderungen, die ein eigener Kleingarten mit sich bringt, sollten auch die Städter eine eigene kleine Ernte einfahren können.

Der Plan ist aufgegangen. Dieser Tage kommen die Hobby-Gärtner kaum noch mit dem Ernten hinterher. Überall sprießen

die Gurken, Zucchini, Kürbisse und Kräuter. Heute gehören circa 30 Mitglieder zum Team des Interkulturellen Gartens (IkuGa) und bewirtschaften am Kuckhoffplatz ihre eigenen Mini-Parzellen. Auf den 2.600 Quadratmetern sei immer alles „in Bewegung“, sagt Sebastian Essig vom Vorstand des IkuGa.

Gemeinschaft durchs Gärtnern

Von Beginn an stellt die WOBAU das Gelände den Gärtnern pachtfrei zur Verfügung. Die Vereinsmitglieder müssen sich nur an den Kosten für den Winterdienst beteiligen. Martina Bombach aus unserer WOBAU-Geschäftsstelle Nord betreut das Projekt von Beginn an. Sie ist begeistert: „Es ist dort ein wunderbarer Ort entstan-

den, wo sich die Gemeinschaft trifft. Regelmäßig sind wir vor Ort, um uns mit den Gärtnern auszutauschen.“

Das Besondere am IkuGa: Es gibt neben den eigenen kleinen Parzellen Gemeinschaftsflächen, um die sich alle kümmern. Dazu gehören die Kräuterspirale, das große Tomatenbeet, die Sitzzecke und das Gartenhäuschen. Zusammen wurden bereits ein Insektenhotel, die gemütliche Sitzzecke und Gewächshäuser für die Aufzucht der Pflanzen gebaut. Gerade entsteht Weidenhaus. Auch die Gartengeräte gehören hier allen.

Von Bienen bis zur Schildkröte

Ausnahmslos jeder kann beim IkuGa mitmachen und sich im Gärtnern ausprobieren. Alle zwei Wochen kommen die Mitglieder zusammen, um sich abzustimmen. Es gibt zwar keine strengen Regeln, „aber gewisse Absprachen müssen funktionieren“, sagt Sebastian Essig. Nur Chemie zum Düngen und der Bau einer eigenen Hütte sind hier verboten. Was sonst auf den Parzellen passiert, sei jedem

selbst überlassen. Im Beet von Johanna wachsen dieser Tage vor allem Wildkräuter und Beeren. Die Neustädterin ist schon lange dabei. „Man lernt mit jedem Jahr dazu“, erklärt die 34-Jährige. Sie ist besonders vom Austausch untereinander und dem lockeren Konzept begeistert. Ein eigener Kleingarten wäre für sie nicht leistbar.

Nur wenige Meter entfernt haben in einem kleinen Gartenteich Frosch und Schildkröte ein Zuhause gefunden. Ein Imker hat nebenan seine Bienenkisten aufgebaut. Und die Kinder des Hortes „Abenteuerwelt“ bewirtschaften ihren eigenen Schulgarten. Auch wer in Sachen Natur dazu lernen will, ist hier genau richtig. Regelmäßig werden Workshops angeboten.

→ **Informationen und Kontakt:**
www.ikuga.de, 0157/54 30 15 68



Der TIPP der Profis:
Mulch gemixt mit Kleintiermist sorgt für eine gute Ernte! Der mit Mulch bedeckte Boden ist vor Austrocknung geschützt und die Schicht kann hervorragend das Wasser speichern.

Magdeburger Projekt setzt Aufklärung gegen Hass

„Fairsprechen“ unterstützt Menschen, die im Internet mit Hetze konfrontiert sind

Ich will auch ein neues Handy. Werd' ich im nächsten Leben halt Asylant“, schimpfte neulich der Nachbar. Dass die Telefone der Flüchtlinge nicht vom Steuerzahler finanziert werden, ist mittlerweile bekannt. Doch in sozialen Netzwerken im Internet tauchen immer wieder Aussagen wie diese auf.

Die Kommunikation der Menschen untereinander wird durch Facebook, Twitter und Co. spürbar verändert, beobachtet Olaf Schütte, Geschäftsführer von fjp>media, Verband junger Medienmacher in Sachsen-Anhalt. Meinungen, die in der Gesellschaft nur von einer Minderheit vertreten werden, florieren hier im Schutz vermeintlicher Anonymität. Und das oft in Form hetzerischer negativer Darstellungen und Herabsetzungen einer Person oder Gruppe. „Dabei reicht die Palette von rassistischen oder fremdenfeindlichen bis hin zu sexistischen oder homophoben Äußerungen“, erklärt Olaf Schütte – ein Phänomen, das unter „Hate Speech“ („Hassrede“) bekannt ist. Auch die Verbreitung von Falschinformationen und Verschwörungstheorien falle darunter.

Mit Aufklärung und rechtlichen Mitteln könne man sich jedoch dagegen wehren. „Deshalb beraten wir im Rahmen des vom Landesprogramm für Demokratie, Vielfalt



Olaf Schütte (r.) erklärt einer Betroffenen, wie sie sich gegen Hass im Netz wehren kann. Foto: MDCC

und Weltoffenheit des Sozialministeriums geförderten Projektes ‚Fairsprechen‘ Personen und Institutionen, die im Internet mit Hass und Hetze konfrontiert sind“, sagt Olaf Schütte.

Gemeinsam mit MDCC bietet das Projekt „Fairsprechen“ außerdem Seminare für Betroffene, Akteure aus Politik und Verwaltung und vor allem Lehrer und Erzieher an.

→ Informationen gibt es unter www.fairsprechen.net oder direkt unter Tel. (0391) 503 76 41.



FÜR HANDBALL-FANS

SCM-Fanshop neu im Breiten Weg 190

Der Fanshop der Bundesliga-Handballer vom SC Magdeburg ist seit Anfang September im Breiten Weg 190 zu finden. Bisher in der Getec-Arena zu Hause, rückt die Anlaufstelle für die Anhänger der Grün-Roten ins Zentrum der Landeshauptstadt und steht in einem Ladengeschäft der WOBAU für die Besucher offen. Hier können sich die Fans nun mit sämtlichen Utensilien ihres Lieblingsvereins eindecken. An Spieltagen wird aber auch in der Arena noch ein Angebot des Fanshops für die „Grün-Rote Wand“ vor Ort sein.

AM 6. DEZEMBER

Vorweihnachtsstimmung beim „Advent in Reform“



Foto: ©Jürgen Fälschle - stock.adobe.com

Der „Advent in Reform“ lockt zum Nikolaustag am 6. Dezember auf die Kosmos-Promenade. Besucher können von 16 bis 20 Uhr bei Leckereien, Musik und einem unterhaltsamen Nachmittagsprogramm für Jung und Alt die vorweihnachtliche Stimmung genießen. Gemeinsam mit den ansässigen Händlern und Gewerbetreibenden im Stadtteil Reform sowie weiteren Partnern laden wir als WOBAU zu dieser schon traditionellen Veranstaltung in der Adventszeit ein.

Technisch auf der Überholspur

Neues Domviertel: Für den Einsatz hochmoderner Glasfasertechnik bis in jeden Wohnraum hat die WOBAU eine Zertifizierung erhalten – als eines der ersten Wohnungsunternehmen in Deutschland

Das neue Magdeburger Domviertel ist eines der modernsten Wohnquartiere und nimmt auch technisch eine Vorreiterstellung ein. „Wir haben als eines der ersten Wohnungsunternehmen in Deutschland eine Zertifizierung für hochmoderne Glasfasertechnik bis in die Wohnung bekommen“, so Ulrich Schneider, Technischer Leiter der WOBAU.

Nicht nur bis in die Wohnung, sondern auch innerhalb der Wohnung würden Glasfaserleitungen für die schnellstmögliche Übertragung von Daten verlegt. „Das ist derzeit das Modernste, was man einbauen kann und fast einmalig in der Bundesrepublik“, fügt Ulrich Schneider hinzu.

Standard bisher: die Erschließung der Gebäude bzw. der einzelnen Wohnungen mit Kupferkabeln. Diese haben eine geringere Bandbreite und damit eine geringere Internetgeschwindigkeit. Durch das Glasfasernetz gibt es diese Verluste nicht mehr und das Tempo der Leitungen kann voll ausgeschöpft werden.

Ein weiterer Vorteil des modernen Glasfasernetzes der WOBAU im Domviertel: Quasi jeder Internetanbieter wird zugelassen. Es gibt keine Zugangsbeschränkungen. Jeder Mieter kann seinen Anbieter wählen, gleich welchen technischen Standard dieser verwendet.



In unseren Gebäuden im Domviertel kommt hochmoderne Glasfasertechnik zum Einsatz. Foto: Andreas Lander

Zuständig für die Versorgung mit Breitbandkabelnetzen und deren Betrieb ist dabei unser Magdeburger Partnerunternehmen MDCC.

Auch darüber hinaus sind unsere Gebäude im Domviertel technisch auf dem allerneuesten Stand. So gibt es in jeder Wohnung ein Display für die Steuerung von Heizung, Licht und, wo vorhanden, Jalousien. Für die Sicherung der Gebäude werden moderne elektronische Schließsysteme eingebaut.

In unsere neu errichteten Wohnungen in der Danzstraße im neuen Domviertel sind vor Kurzem die ersten Mieter eingezogen. Weitere Wohn- und Geschäftshäuser bauen wir aktuell in der Haeckelstraße, Keplerstraße sowie am Breiten Weg. Diese sollen voraussichtlich Ende nächsten Jahres fertiggestellt werden.

→ Mehr zum Wohnen bei der WOBAU im Domviertel finden Sie unter: www.wobau-domviertel.de

MIT UNS TELEFONIEREN SIE GÜNSTIG!

Unsere Festnetz-Flatrate im Vergleich:

	MDCC FON FLAT	Telekom Call Comfort
mtl. Grundpreis	14,90 EUR ²	31,94 EUR ³
Anschlusskosten	nein	ja

50% sparen!

0391 / 587 4444

www.mdcc.de

MDCC

Eine Verbindung mit Zukunft

¹ 50% Ersparnis bezieht sich auf den mtl. Grundpreis-Vergleich.
² Kabel-TV-Anschluss erforderlich (Kosten 11,00 EUR/Monat; Einrichtungskosten 35,00 EUR). Kostenlose Bereitstellung Kabelmodem (25,00 EUR/Kauf). Alle Telefonate ins deutsche Festnetz (außer Sonder- und Mobilfunknummern) im Preis enthalten. Kein Call by Call und Preselection möglich. Mindestvertragslaufzeit 12 Monate. Vertragsverlängerung um jeweils 1 Monat, wenn nicht 1 Monat vor Ende der Vertragslaufzeit in Textform gekündigt wurde. Alle Preise in Euro, inkl. MwSt.
³ Quelle: www.telekom.de (Stand: 01.09.2019)

Willkommen bei der WOBAU! Unsere neuen Auszubildenden



Fünf neue Auszubildende konnten wir am 1. August bei der WOBAU begrüßen. Eva Gürke (Foto, von links) wird zur Immobilienkauffrau ausgebildet und ist zunächst in der Geschäftsstelle Süd eingesetzt. Ihre Ausbildung beginnen auch Michelle Arnold (Immobilienkauffrau, Geschäftsstelle Mitte), Noah Wehrle (Immobilienkaufmann, Geschäftsstelle Nord), Johanna Engelhardt (Kaufrau für Büromanagement) sowie Laura Sakewitz (Immobilienkauffrau, Geschäftsstelle Nord). Wir wünschen ihnen eine erfolgreiche und spannende Ausbildungszeit.

Olvenstedt erfreut sich nach Jahren des Wandels wieder wachsender Beliebtheit. Durch unsere aktuelle Sanierungswelle gewinnt der Stadtteil weiter an Attraktivität

Ein Bauwerk aus alten Zeiten steht sinnbildlich für den aktuellen Wandel Olvenstedts und weist zugleich in die Zukunft. Die Döppler Mühle inmitten der Siedlung wird gerade saniert, soll wieder in altem, neuen Glanz erstrahlen und künftig Begegnungsstätte sein.



Ein Verein engagiert sich ehrenamtlich für das Denkmal, das nach jahrzehntelangem Verfall eigentlich schon abgerissen werden sollte. Dass durch den Einsatz der Bürger die Holländerwindmühle wieder aufgebaut werden kann, hatte den Initiatoren anfänglich kaum einer zugetraut.

Eine ähnliche Wiederauferstehung ist dem gesamten Stadtteil gelungen. Nach der Wende zogen die Menschen massenhaft aus der DDR-Großsiedlung weg. Die Einwohnerzahl schrumpfte um zwei Drittel von einst 30.000 auf nur noch rund 10.000.

Zahlreiche Wohnungen mussten zurückgebaut, ganze Straßenzüge abgerissen werden. Auch wir als WOBABU haben in den vergangenen zehn Jahren rund 1.300 Wohnungen abgerissen. Für weitere 231 Wohnungen, für die es keine Nachfrage mehr gibt, ist der Abriss noch geplant.

Wieder ein gefragtes Wohngebiet

Doch längst ist ein gegenläufiger Trend zu beobachten. „Der Stadtteil hat eine enorme Entwicklung vom ‚Sorgenkind‘ der Stadt hin zu einem gefragten Wohngebiet vollzogen“, sagte der Baubeigeordnete der Landeshauptstadt, Dr. Dieter Scheidemann, in der Magdeburger Volksstimme. Olvenstedt punkte nicht zuletzt mit Einkaufsmöglichkeiten, Spielflächen, Schulen und Horten, Schwimmbädern und Parkanlagen sowie Straßenbahnanbindung.

Die positive Entwicklung zeige sich zuallererst in der Einwohnerzahl, die in den vergangenen Jahren wieder leicht gestiegen sei, ergänzte er.

Dazu trug nicht zuletzt die Erschließung von neuen Eigenheimgebieten auf den entstandenen Freiflächen durch die WOBABU und andere Unternehmen bei. Zugleich wurde und wird kräftig in die

Modernisierung bestehender Wohngebäude und die Aufwertung des Wohnumfeldes investiert. Eine neue Sanierungswelle hat den Stadtteil im Westen Magdeburgs erfasst. „Allein wir als WOBABU haben in den zurückliegenden drei Jahren 13,4 Millionen Euro in Olvenstedt eingesetzt und sind noch nicht am Ende“, macht Anja Mulkau, Leiterin der WOBABU-Geschäftsstelle Nord, deutlich.

Modernes Wohnen in Olvenstedt

→ Im Olvenstedter Scheid 39 und 41 wurden zwei sogenannte Würfelhäuser in den Jahren 2017 und 2018 einer Komplettsanierung für rund 2,7 Millionen Euro unterzogen. Dabei wurden u. a. Balkone sowie Aufzüge angebaut und die Außenanlagen erneuert.

→ In unserer modernen Seniorenwohnanlage im Bruno-Beye-Ring 3 konnten im Vorjahr die ersten Wohnungen an die Mieter übergeben werden. Die Besonderheit: Unter einem Dach gibt es auf sechs Etagen neben 53 barrierearmen Wohnungen für selbstbestimmtes Wohnen auch ein Alten- und Servicezentrum der Volkssolidarität. Außerdem wurde eine Etage mit zehn Wohnungen für Menschen, die an Demenz erkrankt sind und eine besondere Betreuung benötigen, ausgebaut. Investitionsvolumen: insgesamt rund vier Millionen Euro.

→ Im Bruno-Beye-Ring 7-10 haben wir weitere 1,6 Millionen Euro investiert. Hier stand 2018 u.a. eine Sanierung der Versorgungsstränge an. Zuvor war in dem Objekt im Erdgeschoss bereits 2017 ein neuer Kindergarten ausgebaut worden.

→ Aktuell läuft die Sanierung weiterer „Würfelhäuser“ im Bruno-Beye-Ring 30 und 32. Die Komplettsanierung kostet rund 5,1 Millionen Euro. Durch Grundriss-

Das neue Olvenstedt



Sie interessieren sich für unsere Wohnungsangebote in Olvenstedt?

Wir sind unter 0391/610-4147 oder 01520/1577011 bzw. per Mail unter mietanfrage-nord@wobau-magdeburg.de für Sie da.

Weitere Informationen finden Sie auch online unter: www.wobau-magdeburg.de.

↑ Bild oben: Blick auf unsere komplett modernisierte Wohnanlage im Olvenstedter Scheid 39 und 41.

→ Im Bruno-Beye-Ring 32 sowie im Nachbargebäude mit der Nummer 30 hat die Vermietung moderner Wohnungen begonnen.

Fotos: Sven Sonnenberg



Die eingerüstete Döppler Mühle in Olvenstedt steht sinnbildlich für den Wandel des Stadtteils
Foto: Dr. Jürgen Weniger

Aus der Geschichte

Mit der Eingemeindung des Dorfes Olvenstedt nach Magdeburg 1979 wurde vor 40 Jahren der Grundstock für den Bau der Großwohnsiedlung Neu-Olvenstedt gelegt. Baustart war 1981 auf Ackerland, Ende des selben Jahres konnten die ersten Bewohner einziehen. Kindereinrichtungen, Schulen, Jugendclubs und Kaufhallen entstanden.

Bis zum Ende der DDR wurden Wohnungen für rund 30.000 Menschen gebaut. Heute zählt der Stadtteil rund 11.000 Einwohner.

änderungen werden in beiden Gebäuden insgesamt 29 moderne Wohnungen in verschiedenen Größen entstehen. So bieten wir hier künftig zehn 2-Raum-, zwölf 3-Raum- sowie sieben 4-Raumwohnungen an, letztere mit rund 100 Quadratmetern Wohnfläche.

Alle Wohnungen werden außerdem, dank der Aufzüge, barrierefrei erreichbar sein und mit großzügigen Balkonen ausgestattet. Die Vermietung hat begonnen. Junge Familien und auch ältere Menschen haben in Olvenstedt ein neues Zuhause gefunden.

So zeigt sich Olvenstedt an immer mehr Stellen runderneuert und bereit für die Zukunft. Vielleicht werden sich eines Tages als Highlight werden sich eines Tages als Highlight auch die Flügel der Döppler Mühle wieder drehen.

13. OKTOBER | BRENNECKESTR.
Mit der WOBAU zum Kinderoktoberfest

Zur Lümmelchengaudi, Sachsen-Anhalts größtem Kinderoktoberfest, lädt der Heimatverein Lemsdorf am Sonntag, den 13. Oktober, von 15 bis 18 Uhr ins Festzelt in der Brenneckestraße 95 ein. Für Kindermusik zum Mitrocken sorgt die Pia-Nino-Band. Freikarten für Kinder sind ab sofort in allen Geschäftsstellen der WOBAU erhältlich. Diese gelten am Veranstaltungstag als Tickets für den marego-Verkehrsverbund. Von 12 bis 20 Uhr ist damit die Hin- und Rückfahrt mit Bahn, Bus und Straßenbahn kostenfrei möglich.

23. NOVEMBER | LEITERSTRASSE
Skatchampion gesucht

Wir suchen den Skat-Champion! Beim traditionellen WOBAU-Preisskat werden am 23. November wieder die Karten gemischt. Los geht es um 10 Uhr im "Wenzel Prager Bierstuben". Das Startgeld beträgt fünf Euro und gilt gleichzeitig als Verzehrutschein. Anmeldung an: info@paganini.tv, Tel. 0391/541 89 23.

6. DEZEMBER | WEIHNACHTSMARKT
WOBAU-Nikolaustag

Die große WOBAU-Weihnachtsparty steigt am Nikolaustag, 6. Dezember, traditionell auf dem Historischen Weihnachtsmarkt. Vorbeischaun lohnt sich! Wir erwarten Sie von 16 bis 21 Uhr.



Im vergangenen Jahr besuchten die FCM-Spieler Marcel Costly (l.) und Alexander Brunst den WOBAU-Cafégarten. Auch in diesem Jahr werden Stars von FCM und SCM erwartet.

3. OKTOBER | ALTER MARKT

Infos und Autogramme im Cafégarten

Zum Rathausfest öffnet am Samstag, den 5. Oktober neben dem Rathaus wieder der beliebte WOBAU-Cafégarten von 11 bis 18 Uhr seine Pforten. Besucher sind eingeladen, auf ein Tässchen Kaffee und ein Stück leckeren Kuchen oder ein Eis einzukehren. Dazu haben wir ein Programm mit Informationen und Unterhaltung für die ganze Familie vorbereitet.

Unser Maskottchen WOBI-Spatz begrüßt die kleinsten Besucher mit einigen

Überraschungen. Ein Kinderkarussell dreht seine Runden und auf der Jump-Anlage heben die Kids ab. Außerdem werden Stars vom 1. FC Magdeburg und vom SCM-Handball zur Autogrammstunde erwartet.

Unser WOBAU-Team präsentiert unterdessen neue Projekte, Bauvorhaben und attraktive Wohnangebote. Außerdem beraten wir interessierte Besucher rund um das Thema Wohnen.

So schützen Sie Ihr Hab und Gut richtig

Welche Versicherungen sollte jeder Mieter haben? „hallo nachbar!“ fragte bei Tatjana Garvens-Jeß, Justiziarin der WOBAU Magdeburg, nach



Wer sein Hab und Gut vor Schäden durch Wasser, Feuer oder Dieben schützen möchte, sollte dafür unbedingt privat mit einer entsprechenden Hausratversicherung vorsorgen. Darauf weist Tatjana Garvens-Jeß, Justiziarin der WOBAU Magdeburg, hin.

Wichtig zu wissen für alle Mieter: Für das Wohnhaus selbst und sämtliche fest verbundenen Gebäudeteile (zum Beispiel Türen, Fenster und Treppen) haben wir als Vermieter eine Wohngebäudeversicherung abgeschlossen, die für Schäden aufkommt.

Schutz für das gesamte Privateigentum

Um die Vorsorge für sein gesamtes privates Eigentum, spricht: den Hausrat, muss sich hingegen jeder Mieter allein kümmern. Die Hausratversicherung ist dabei für alle Schäden an den privaten Gegenständen zuständig. Sei es durch einen Wasserrohrbruch, einen Brand, einen Einbruch oder durch andere Gefahren.

Zum Hausrat zählen alle beweglichen Sachen, also zum Beispiel Möbel, Teppiche, Wäsche, Bekleidung und sämtliche Haushaltsgeräte, Gardinen, Bücher und vieles mehr. Je nach Tarif werden auch Schäden durch Fahrraddiebstahl ersetzt.

„Auch für Sachen, die auf eigene Kosten in die Wohnung eingebaut wurden, wie eine Küche, sowie Dinge, die sich im Keller befinden, muss jeder Mieter selbst vorsorgen“, betont die Justiziarin: „Für Schäden an diesen Gegenständen kommt weder die Gebäudeversicherung noch der Vermieter auf.“

Trotzdem verzichte so mancher Mieter auf die Hausratversicherung, sei es aus Unwissenheit oder falscher Sparsamkeit. Daher der dringende Rat: „Wer an der Hausratversicherung spart, spart an der falschen Stelle“, so Tatjana Garvens-Jeß.

Auch an Haftpflichtversicherung denken

Die zweite wichtige Versicherung für den Mieter ist die Privathaftpflichtversicherung.

↑ Jeder Mieter muss sich selbst um die Vorsorge für sein gesamtes privates Eigentum, wie zum Beispiel Möbel, kümmern.

„Diese gewährt Versicherungsschutz für den Mieter selbst und seine Familie bei Schadenersatzforderungen, durch andere“, erklärt die Expertin.

Sie nennt ein Beispiel: „Wenn in der Weihnachtszeit der Adventskranz mit brennenden Kerzen vergessen wird und die Wohnung in Brand gerät, kann auch anderen Mietern im Haus ein Schaden entstehen. Das kann sehr teuer werden, denn neben dem Inventar anderer können auch Personen zu Schaden kommen. Wer nicht entsprechend versichert ist, muss für alles selbst zahlen.“

Die Haftpflichtversicherung komme nicht nur für solche Schäden auf, sondern prüfe auch bei allen Forderungen, ob diese berechtigt sind. Der Haftpflichtversicherer übernehme zudem die Prozessführung, sollte ein Streit vor Gericht gehen.

Foto: ©Africa Studio - stock.adobe.com

Anzeige

News, Trends & Termine aus Magdeburg
Folgt uns auf Instagram!
www.instagram.com/s_tickermd

STICKERMD
 news aus magdeburg

STROM VON HIER
www.sw-magdeburg.de

Mit unserem Biomasseheizkraftwerk in Ostelbien und dem Müllheizkraftwerk in Rothensee erzeugen wir Strom und Wärme – Energie 100% aus Magdeburg.

Einfach unter www.sw-magdeburg.de/preisrechner den Preis checken, direkt online abschließen oder unter der kostenfreien **Service-Hotline 0800 0796 796**.

Feuer und Flamme für die Region.

SWM Regio Strom

SWM Magdeburg

Glasversicherung: Wenn die Scheibe zu Bruch geht

Glück und Glas, wie leicht bricht das. Unser Glück können wir nicht immer beeinflussen, aber zerbrochenes Glas muss kein Unglück im Portemonnaie anrichten, wenn es richtig versichert ist. Wie man vorsorgt, weiß Kevin Kassebaum aus dem ÖSA-Kundendienstcenter



Foto: ©Animallora PlessStock - stock.adobe.com

Herr Kassebaum, die Glasplatte des Tisches, die Vitrine oder das Aquarium – viele Hausratgegenstände bestehen aus Glas. Wenn es zu Bruch geht, zahlt dann die Versicherung?

Kevin Kassebaum: Die Hausratversicherung schließt für Glas nur einen Grundschutz für einige Risiken ein, zum Beispiel wenn ein Wohnungsbrand die Scheiben der Vitrine schmelzen lässt oder wenn bei einem Einbruchdiebstahl der Glastisch umgestoßen wird und zerbricht. Die Hausratversicherung zahlt aber nicht für Glasbruch, der durch eigenes Missgeschick oder von den spielenden eigenen Kindern und Enkeln verursacht wird. Dafür gibt es eine separate Glasversicherung.



Kevin Kassebaum vom Kundendienstcenter der ÖSA.

liar, also nicht um Schönheitsfehler durch „Kratzer“. Versichert sind in der Regel Glasscheiben und -platten von Möbeln und Bilderrahmen sowie Spiegel.

Die Haushalt-Glasversicherung der ÖSA schließt darüber hinaus zerbrochene Glasscheiben bzw. Sichtfenster von Mikrowelle, von Öfen, Elektro- und Gasgeräten ein, auch Glaskeramikkochflächen und -spritzschutzplatten. Sogar für das Aquarium oder Terrarium leistet die ÖSA Glasversicherung Schadenersatz. Für den Wasserschaden, der wegen des ausgelaufenen Aquariums entstanden ist, kommt wiederum die Hausratversicherung auf.

Wie sieht es zum Beispiel mit Kunstwerken aus Glas aus?

Wer hochwertige Glaskunst besitzt, kann diese bei vielen Versicherern zusätzlich abdecken. Bei der ÖSA sind künstlerisch bearbeitete Glasscheiben, Glasspiegel

und Glasplatten je Schadenfall bis zu jeweils 1.000 Euro schon mitversichert.

Welche Glasteile können nicht gegen Bruch versichert werden?

Dazu gehören Beleuchtungskörper, Vasen und Geschirr, Handspiegel, Brillengläser, die durch Unachtsamkeit kaputt gegangen sind. Ausgeschlossen sind auch Fernsehbildschirm, Computermonitor und Handydisplay. Wie schon gesagt, es geht um eigene Fahrlässigkeit. Sollten diese Gegenstände zum Beispiel bei einem Einbruch durch Vandalismus zerstört oder entwendet werden, dann greift die Hausratversicherung.

Wenn der Mieterin die Parfümflasche ins Waschbecken fällt, das dadurch einen tiefen Sprung bekommt und leckt – wer zahlt dafür?

Dann wiederum zahlt die Privat-Haftpflichtversicherung der Mieterin dem Vermieter für den Schaden. Und wenn der Sohn beim Fußballspielen eine Fensterscheibe des Nachbarn zerdeppert, übernimmt das auch die Haftpflichtpolice.

Ein Ort für ALLE aus der Nachbarschaft

Im Malteser Stübchen Süd kommt die Welt zusammen. Die Räume in der Willi-Bredel-Straße 18 sind Nachbarschaftstreff und wichtiger Anlaufpunkt für Geflüchtete



Die Integrationslotsen Yazdan Safari (links) und Mahmoud Faraji helfen mit Ehrenamtskoordinatorin Julia Thier beim Auf- und Abbau des Sommerfestes in der Willi-Bredel-Straße 18.

WOB AU-Sozialarbeiterin Manuela Timmreck mit Ehrenamtskoordinator Sebastian Schmidt vom Malteser Hilfsdienst.

Dutzende Kinder tanzen zu fröhlicher Musik über den Hof der Willi-Bredel-Straße. Einige von ihnen haben bunt geschminkte Gesichter, andere ziehen sich gerade die Schuhe aus, um auf unserer großen WOB AU-Hüpfburg durchzustarten. Vor wenigen Tagen hatte das Malteser Stübchen Süd im Stadtteil Leipziger Straße zum traditionellen Sommerfest geladen. Die ganze Nachbarschaft war eingeladen, Kids und Erwachsene aus den verschiedensten Nationen kamen miteinander ins Gespräch.

Das erklärte Ziel des Stübchens ist es, die Anwohner im Stadtteil zusammenzubringen. Beobachtet man das bunte Treiben auf dem Sommerfest, scheint das zu gelingen. WOB AU-Sozialarbeiterin Manuela Timmreck ist mit von der Partie und freut sich über die gute Stimmung. Zwischen den Gästen tummeln sich auch Yazdan Safari und Mahmoud Faraji. Die beiden

Iraner arbeiten in der Willi-Bredel-Straße 18 ehrenamtlich als Integrationslotsen. Ihr Job ist es, geflüchteten Menschen zu helfen. Ob als Deutschlehrer, Musiker, Koch oder einfach nur als Ansprechpartner für Fragen – in der Begegnungsstätte freut man sich über jede Unterstützung. „Wir sind offen für alle Ideen“, sagt Ehrenamtskoordinator Sebastian Schmidt.

Sprachcafé und Musikunterricht

Zweimal pro Woche findet an dem großen Holztisch im hellen Wohnzimmer des Malteser Stübchens das Sprachcafé statt. Dienstags sind alle willkommen, donnerstags ist das Treffen den Frauen vorbehalten. Hier werden dann Hausaufgaben besprochen, die Besucher werden beim Ausfüllen von Formularen oder zum Beispiel bei Fragen nach der Wohnungssuche unterstützt, zählt Sebastian Schmidt auf.

Integrationslotsen gesucht

Was macht ein Integrationslotse?
Zwei Stunden wöchentlich geflüchteten Menschen helfen, egal ob als Pate, Deutschlehrer, Künstler, kreativer Kopf oder Sportler.

Wo kann ich mich melden?
Bei den zuständigen Ehrenamtskoordinatoren unter Telefon 0171/8692544 (Julia Thier, Malteser Stübchen Süd) oder 0160/96531200 (Sebastian Schmidt, Stübchen Nord).



Für die Kinder in der Nachbarschaft gibt es Bastel- und Malaktionen. Demnächst startet ein Musikprojekt mit einem Syrer, der den Kindern Unterricht auf Instrumenten geben will. Schmidt: „Hier kommen unglaublich viele Nationen zusammen. Uns ist dieser Austausch wichtig, niemand soll sich isoliert fühlen müssen.“

Das Projekt „Malteser Stübchen“ ist vor drei Jahren in Kooperation gemeinsam mit uns entstanden. Ein WOB AU-Servicebüro wurde in den Nachbarschaftstreff integriert. Über die schönsten Momente bei der Arbeit vor Ort sind sich Manuela Timmreck und Sebastian Schmidt einig: „Wenn Menschen aus verschiedenen Kulturen zusammentreffen und sich plötzlich Vorurteile ganz schnell abbauen.“

→ **Gewusst wo:** Malteser Stübchen Süd und WOB AU-Servicebüro, Willi-Bredel-Straße 18, 0391/99 04 50 74

Mediziner auf der Bestenliste

Neben dem gesamten Klinikum Magdeburg und dem Darmzentrum haben es auch Chefarzt Dr. Karsten Ridwelski, Priv.-Doz. Dr. Jörg Franke und Oberarzt Dr. Carl Meißner – und damit zum ersten Mal gleich drei Mediziner – auf die FOCUS-Bestenliste geschafft

Nach Recherchen eines unabhängigen Instituts kürt das Nachrichtenmagazin „FOCUS“ alljährlich Ärzte, Kliniken und Zentren, die auf ihrem Spezialgebiet führend sind und Patienten deshalb nachdrücklich empfohlen werden können. Das Gütesiegel steht für Engagement, Können, Knowhow – kurz, für eine gute, überzeugende Arbeit, in deren Mittelpunkt die Patienten stehen.

Über den Sprung in die FOCUS-Bestenliste entscheiden neben Empfehlungen von Ärzten und Patienten vor allem wissenschaftliche Publikationen und das angebotene Behandlungsspektrum.

Mit 26 Kliniken bzw. Fachbereichen und verschiedenen Zentren ist das Klinikum Magdeburg in Olvenstedt, in dem jährlich knapp 100.000 Patienten behandelt werden, sehr gut aufgestellt. Doch den Erfolg machen die Menschen hinter den Kulissen aus, sprich Ärzte, Pfleger, Therapeuten ...

Mittlerweile „Dauerbrenner“ unter Deutschlands Top-Ärzten ist Prof. Dr. Karsten Ridwelski, der auch das 2019 ebenfalls ausgezeichnete Darmzentrum mit aufgebaut hat. Der Chefarzt für Allgemein- und Viszeralchirurgie bestimmt maßgeblich die moderne Tumorchirurgie



2019 auf der FOCUS-Liste der besten Ärzte Deutschlands (von rechts): Chefarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie Prof. Dr. Karsten Ridwelski, Chefarzt Orthopädie PD Dr. Jörg Franke und Oberarzt Allgemein- und Viszeralchirurgie Dr. Carl Meißner. Foto: Petra Zieler

des Magen-Darm-Traktes mit. Weitreichende Erfahrung, profundes Wissen und handwerkliches Können kommen seit 16 Jahren Patienten des Klinikums zugute.

Ebenfalls kein Unbekannter auf der FOCUS-Favoriten-Liste ist Priv.-Doz. Dr. Jörg Franke, Chefarzt der Orthopädie, dem die Ehrung bereits 2010, zu der Zeit, als er in der Uniklinik Magdeburg tätig war, und zu seinen Dortmunder Zeiten

zugeschrieben worden ist. Bis 2016 war der heute 49-jährige Leiter der Weiterbildungskommission der Europäischen Wirbelsäulengesellschaft, anschließend im Executive Komitee und seit Oktober 2018 ist er Generalsekretär der Europäischen Wirbelsäulengesellschaft. Seit drei Jahren ist er zurück in Magdeburg.

Neu im Bunde der Top-Mediziner dagegen ist Oberarzt Dr. Carl Meißner. Der Chirurg und Ernährungsmediziner ist bundesweit der erste Kliniker mit einer Ermächtigung zur ambulanten ernährungsmedizinischen Versorgung.

Unser Land. Unsere Versicherung.

HEIM-VORTEIL

OSA Kfz SCHUTZ
GROSSE LEISTUNG. KLEINER PREIS.

Starke Leistung, kleiner Preis – wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein möchte, wechselt jetzt zur einheimischen ÖSA Kfz-Versicherung.

DIE KFZ-VERSICHERUNG MIT HEIMVORTEIL - JETZT HIER:

- in allen ÖSA-Agenturen
- überall in der Sparkasse
- im ÖSA Kundendienst Center
Telefon: 0391 7 367367

ÖSA Versicherungen

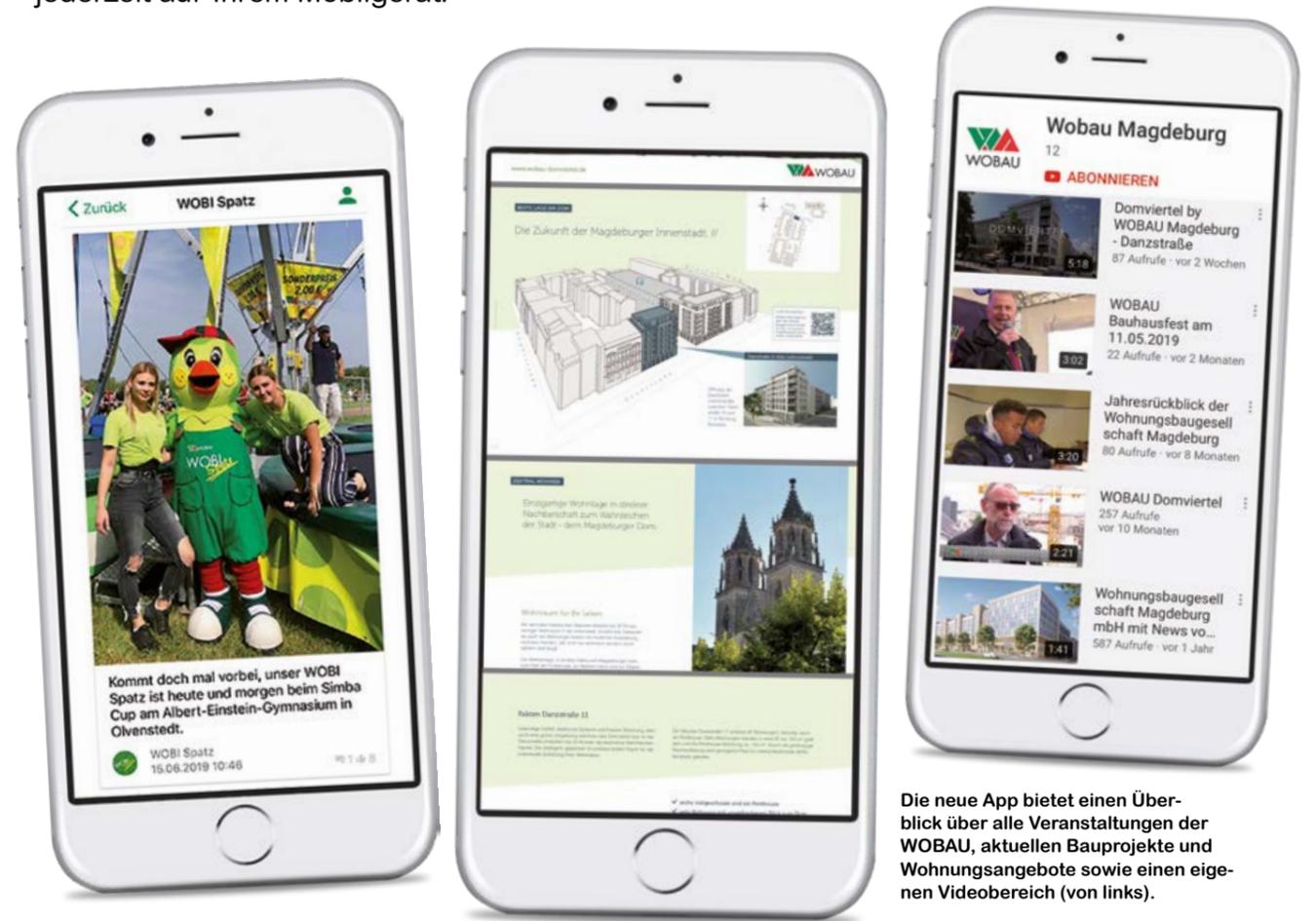
Finanzgruppe

www.oesa.de

APPSOLUT informiert mit der neuen WOBAU App

Unser neuer Service kommt kostenlos auf Ihr Handy. Entdecken Sie News, Veranstaltungen und Mietangebote jederzeit auf Ihrem Mobilgerät.

Jetzt herunterladen und keine News verpassen!



Die neue App bietet einen Überblick über alle Veranstaltungen der WOBAU, aktuellen Bauprojekte und Wohnungsangebote sowie einen eigenen Videobereich (von links).

Ihre WOBAU gibt es jetzt auch als App! Damit sind Sie ab sofort als WOBAU-Mieter jederzeit und überall APPSOLUT informiert, können Vorteile nutzen und verpassen keine Veranstaltungen in Ihrer Nachbarschaft. Laden Sie sich die brandneue WOBAU App am besten gleich auf Ihr Handy!

„Mit der App bieten wir unseren Mietern sowie allen Interessierten einen neuen Service direkt auf ihrem Mobilgerät. Die Anwendung hilft schnell und einfach bei der Wohnungssuche mit den passenden Angeboten. Sie informiert zudem über unsere aktuellen Bauprojekte und wird künftig noch mit spannenden Extras

speziell für unsere Mieter aufwarten“, erklärt WOBAU-Geschäftsführer Peter Lackner zum Start der App.

App jetzt kostenlos laden!

Darin finden sich auch Neuigkeiten aus der WOBAU-Welt, Veranstaltungstipps, unser Maskottchen WOBAU Spatz mit seinen News und Terminen für Kids und Co. sowie interessante Serviceangebote rund um das Wohnen bei uns.

Und auch alle Ausgaben unseres beliebten Mietermagazins „hallo nachbar!“ finden Sie ab sofort in der App. Gut zu wissen: Bereits bevor die gedruckte Ausgabe erscheint können Sie mit der App

schon die digitale Ausgabe bequem auf Ihrem Smartphone lesen.

In der Mediathek innerhalb der App können Sie zudem aktuelle Videos abrufen. Diese geben spannende Einblicke in die Bauvorhaben der WOBAU, stellen interessante Wohnungsangebote vor oder lassen Veranstaltungen Revue passieren.

→ Um die neue App zu laden, scannen Sie einfach den nebenstehenden QR-Code und gelangen direkt zu den Download-Möglichkeiten.



KATHARINENTURM

Feiern Sie mit Panoramablick!

Die Konferenzetage im 11. Geschoss des Katharinenturms im Breiten Weg ist als eine der außergewöhnlichsten und modernsten Veranstaltungsstätten für Geschäftsempfänge, Seminare und Tagungen in Magdeburg bekannt. Aber auch private Anlässe sind hoch oben über den Dächern der Landeshauptstadt immer ein Highlight. So gibt es zum Beispiel für Geburtstage, Jubiläen, Jugendweihen oder Einschulungen die Möglichkeit, Veranstaltungen für 20 bis 70 Personen auszurichten.

Dabei profitieren unsere Mieter der WOBAU bei der Nutzung der Räumlichkeiten von Sonderkonditionen. Legen Sie bei der Anmietung einfach Ihre WobauCARD vor! Für alle Fragen rund



Im Katharinenturm stehen in der Konferenzetage im 11. Geschoss Räumlichkeiten für Veranstaltungen und Feierlichkeiten zur Verfügung. WOBAU-Mieter erhalten bei der Anmietung Sonderkonditionen.

um Feierlichkeiten im Katharinenturm stehen die Mitarbeiter der Firma Gastro Konzept GmbH gern zur Verfügung. Sie betreuen im Auftrag der WOBAU die Konferenzetage. Für Interessenten erstellen

die Mitarbeiter gern ein Komplettangebot von A bis Z inklusive Deko, Personal, Speisen und Getränken.

→ **Kontakt:** Tel. 0391/544 58 80, E-Mail: verkauf@mgc24.de

Erfolgreicher Benefiz-Drachenboot-Cup

Neuer Spendenrekord für Familien in Not beim Event auf dem Salbker See II. Auch unser WOBAU-Team paddelte mit und holte sich die Silbermedaille

Am 3. August 2019 traten beim 5. Benefiz-Drachenboot-Cup auf dem Salbker See II zehn Teams unter dem Motto „Alle in einem Boot für Kinder in Not“ gegeneinander an. Initiiert wurde das sportlich-spaßige Charity-Event von der MAPP-Empowerment gGmbH und dem Wassersportverein Buckau-Fermersleben e. V. Im Vorfeld und während der Veranstaltung wurden Spenden in Höhe von insgesamt 30.904,92 Euro gesammelt. Das ist ein neuer Rekord!

Mit den gesammelten Spenden wird das Programm Eltern-AG zur Förderung der Chancengleichheit für Kinder in schwierigen Lebensverhältnissen unterstützt.

Als Sieger ging in diesem Jahr der Weitblick e. V. aus dem Rennen hervor. Unser WOBAU-Drachenboot-Team fuhr als zweites ins Ziel und konnte sich somit über die Silbermedaille freuen. Doch der Spaß und der Spendenmarathon standen ohnehin im Vordergrund.



Unser WOBAU-Drachenboot-Team konnte sich über den zweiten Platz freuen. Doch der Spaß und die Hilfe für Familien in Not stand beim Benefiz-Drachenboot-Cup auf dem Salbker See II im Vordergrund. Foto: Kirsten Mengewein

„Domkönig“ bittet an seine Bar



→ Uli Bittner hat gerade mit dem „Domkönig“ in der Danzstraße 13 ein neues Lokal mit Restaurant und Barbetrieb direkt am Dom eröffnet.

„Domkönig“ – so heißt Magdeburgs neuestes In-Lokal. Und königlich ist auch die Lage: Direkt zu Füßen des Magdeburger Doms, der auf König Otto I. zurückgeht, hat der stadtbekannteste Gastronom Uli Bittner den neuen Treffpunkt als Bar

und Restaurant in der Danzstraße 13 eröffnet. Hier wird deutsche und mediterrane Küche serviert. Das Ambiente: gediegen, besonders: Vintage-Look ist angesagt, mit Naturholz, Backstein, gebürstetem Stahl, einer Mischung aus edlen Lounge-Mö-

beln sowie rustikalerem Interieur wie gemütlichen Holzbänken. Zum Lunch oder Dinner kann man hier ebenso einkehren wie zum Bar-Besuch am späteren Abend. Oder man genießt am Nachmittag Kaffee, Kuchen – und die Sicht auf die Domspitzen. „Der Name ‚Domkönig‘ ist zum einen natürlich eine Anspielung auf König Otto und seinen Dom, aber auch auf das König Pilsner, das wir hier ausschenken“, sagt Bittner mit einem Lachen.

Er hat sich als Chef des „Mückenwirts“ und des Oktoberfests „Mückenwiesn“ einen Namen gemacht. Auch seine frühere „Liebig Lounge“ in der Liebigstraße ist unter den Magdeburger legendär. Der Name „Kult-Gastronom“ ist sicher nicht zu hoch gegriffen. Nun wagt er mit seinem Team, das zum Teil noch aus „Liebig“-Zeiten stammt, in der Danzstraße etwas Neues, Einzigartiges für Magdeburg.

Na dann: Heute ein (Dom-)König!

→ **Gewusst wo:** Domkönig – Restaurant & Bar, Danzstraße 13, Öffnungsz.: Di-Do 11-24 Uhr, Fr/Sa 11-1 Uhr, So 11-22 Uhr

Allianz „Am Alten Markt“ ist angekommen

Seit dem 2. August nennen Leroy Balschuweit und Maria Herrmann den Alten Markt ihr berufliches Zuhause. Eröffnet wurde die Hauptvertretung der Allianz „Am Alten Markt“ nach zwei Monaten harter Arbeit, aber auch mit viel Stolz und Lob. „Wir haben gemeinsam mit der WOBAU einiges investiert, um aus dem etwas abgenutzten Ladengeschäft ein vorzeigbares Büro für uns und unsere Kunden zu machen“, sagt Balschuweit und lobt die gute Zusammenarbeit.

Geschenke gab es zur Eröffnung natürlich reichlich, doch die beiden dachten zur Einweihung auch an Kinder, denen es nicht so gut geht. Bei einer Tombola, bei der es neben Trikots vom FCM und vom SCM auch viele Gutscheine von umliegenden Partnern und zahlreichen anderen Unternehmen zu gewinnen gab, waren der Hauptgewinn die original getragenen und signierten Fußballschuhe vom FCM-Stürmer Christian Beck. Dabei kamen 1.422,56 Euro zusammen. Das Geld überreichten sie bereits Professor Uwe Mittler vom Förderkreis krebskranker



← Leroy Balschuweit und Maria Herrmann sind mit ihrer Allianz-Vertretung angekommen am Alten Markt.

Foto: Andreas Hecht

Kinder e. V. 1990 und der Stiftung Elternhaus. Die Vereinsmitglieder werden es für die Förderung sozialer Hilfs- und Betreuungsleistungen krebskranker Kinder und ihrer Angehörigen einsetzen.

Am Alten Markt fühlen sich Leroy Balschuweit und Maria Herrmann schon angekommen. „Wir können uns hier in jede Himmelsrichtung zu Fuß bewegen und werden auch von unseren Kunden gut gefunden. Für

uns war die Entscheidung für diesen Standort auf jeden Fall richtig“, sagen sie. Helfen können sie natürlich bei allen Fragen rund um die Themen Versicherungen, die Familien, Vereine und Unternehmer brauchen.

→ **Gewusst wo:** Allianz „Am Alten Markt“, Alter Markt 10, Tel. 0391/55 55 88 18, Bürozeiten Mo, Di, Do 9-12 und 15-18 Uhr, Mi+Fr 9-12 Uhr sowie nach Vereinbarung, www.allianz-balschuweit.de

Ihrem Konzept geben wir den Raum!

Freie Gewerberäume in Magdeburg:
WOBAU-Gewerbemanagement, Leiterstraße 4
Telefon: 0391/610-4418



1 Tolle Figur in kurzer Zeit

Wer nur wenig Zeit zum Trainieren hat, sollte unbedingt im Studio **Fitness Class Woman** im Breiten Weg 125a vorbeischauen. Hier bietet das Team EMS-Training an. Einmal 20 Minuten mit der elektrischen Muskelstimulation Sport gemacht, soll so viel wie drei normale Trainingseinheiten bringen.



2 Gemütliche Lösungen

Bequeme Lesesessel, gemütliche Sitzcken und Betten können Kunden in der **Wohnecke** vor dem Kauf ausprobieren. Die Auswahl im Breiten Weg 119 ist groß. Polstermöbelmeister Ronald Bahrs hat hier jede Menge praktische Tipps parat und weiß zudem, worauf es beim Küchenkauf ankommt.



3 Einzelstücke zaubern

Aktuell liegen selbst gefärbte oder bedruckte Shirts und Taschen hoch im Trend. Im Bastelfachgeschäft **Das creative Hobby** auf dem Breiten Weg 116a gibt es Dutzende Batik- und Textilfarben sowie Schablonen und alles für die Siebdruck-Technik. Wer nach kreativen Ideen sucht, ist hier genau richtig.



4 Aus alt entsteht neu

Upcycling ist das Thema bei **Leder & Pelz** im Breiten Weg 29. Stefan Gehring lässt in seiner Werkstatt aus alten Materialien komplett Neues entstehen. Aus der Pelzmütze des Urgroßvaters wird hier eine Handtasche und aus dem Pelzmantel ein wärmendes Innenfutter oder aber eine gemütliche Decke.



5 Einzigartige Strickprojekte

Bevor der Winter kommt, alsbald mit dem Projekt „Kuschliger Pullover“ beginnen: Cornelia Rüdiger hat in ihrem **Näh- und Strickcafé** im Breiten Weg 32-34 Anleitungen und Wolle auch für schnelle und einfache Strickprojekte vorbereitet. Hier gibt es nicht nur eine Riesen-Auswahl an Stoffen und Co, sondern auch Workshops.



6 Abenteuer auf dem Brett

Abtauchen in eine Welt mit Drachen, Zauberern, Elfen und Zwergen – das geht im Laden von Nico Uhlemann. **Warhammer** im Breiten Weg 36 hat nicht nur alle Figuren und Farben für das außergewöhnliche Strategiespiel im Angebot, sondern es wird auch vor Ort auf den selbst gebauten Spielbrettern gegeneinander gekämpft.



7 Urlaub für die Haare

Im Friseursalon **Hair Master** gibt es nicht nur gesunde Haarkuren und Kopfmassagen, sondern vor allem auch die passende Beratung. „Wir machen das, was dem Kunden steht“, sagt Chefin Christine Herden. Das Besondere im Breiten Weg 39: Hier lassen sich Friseur, Kosmetik und Fußpflege gleich kombinieren.



8 Neue Wohnung gesucht?

Unsere **WOB AU-Wohnungsbörse** ist seit dem vergangenen Jahr ebenfalls im Nordabschnitt des Breiten Weges zu finden. Sie ist unsere zentrale Anlaufstelle für Mietinteressenten. Sie finden hier immer interessante Angebote aus allen Stadtteilen (Öffnungszeiten und Kontakt s. Kasten auf Seite 19).

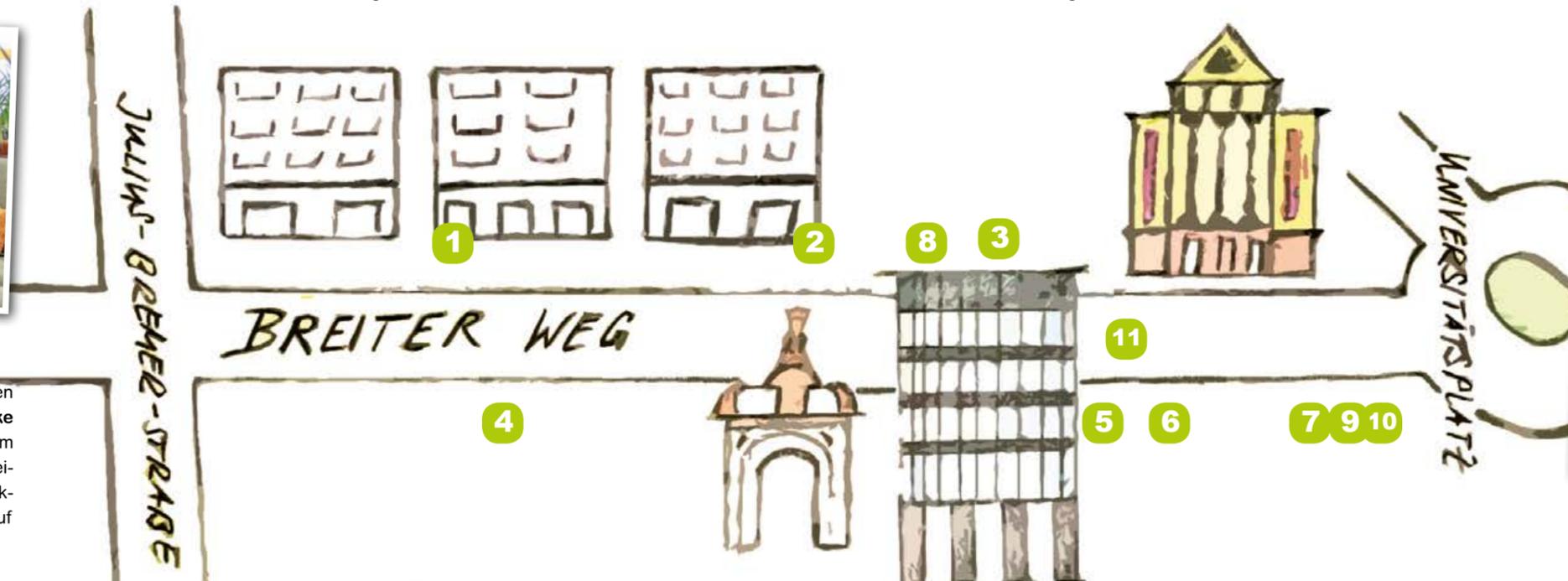
ALLES NEU auf dem Breiten Weg

Die Straßenbahnstrecke auf dem Nordabschnitt des Breiten Weges wird aktuell von Grund auf erneuert. Noch diesen Herbst sollen Gleise, Übergänge und Haltestellen komplett modernisiert sein. Die Geschäfte auf dem Nordabschnitt liegen bereits jetzt voll im Trend

Die Bauarbeiten auf dem Nordabschnitt des Breiten Weges sind in vollem Gange. Hier wird die Straßenbahnstrecke in der Fußgängerzone komplett neu ausgebaut und modernisiert. Am Opernhaus und Katharinenturm entstehen neue Haltestellen und Rasengleise wird ver-

legt. Laut den Magdeburger Verkehrsbe-trieben soll nach den Herbstferien, Mitte Oktober, alles fertig sein – und die Bahnen können wieder verkehren. **Ein Besuch auf dem Nordabschnitt lohnt sich allerdings schon jetzt.** Nicht nur, um die Bauarbeiter live in Aktion zu sehen, sondern auch um

einen Blick in die vielen einzigartigen Geschäfte zu werfen. Hier gibt es Ideen und Angebote für jeden Geschmack – egal ob Stricken, Basteln, Spielen oder Reisen. Wir waren auf dem Breiten Weg unterwegs und haben uns von der beeindruckenden Vielfalt selbst überzeugt.



10 Farbenprächtig

Die bunten und außergewöhnlichen Blumenarten im Laden von Sophie Ziegler sorgen für Hingucker auf jedem Tisch. Die Floristin bindet im Breiten Weg 41 Sträuße für jeden Geschmack. In ihrem Geschäft **Kreativ Floristik Narziss** suchen zudem zahlreiche, hübsche Topfpflanzen ein neues Zuhause.



9 Ab ins Warme

Im **Thomas Cook Reisebüro** sind bereits die Reisekataloge für den Winter eingeflogen. Im Breiten Weg 40 beginnt der Urlaub. Das Team weiß genau, wo es herrlich warm ist, wenn sich in Deutschland der Winter ankündigt. Karibik, Asien oder vielleicht doch lieber Skiurlaub im Schnee? Hier ist alles möglich.



11 Die Bauarbeiter sind auf dem Breiten Weg voll im Einsatz. Neue Haltestellen entstehen und Rasengleise werden verlegt.

Hüpfend zum großen Ferienspaß der WObAU



Pünktlich zum Start der schulfreien Zeit startete im Juli im Magdeburger Elbauenpark wieder der große WObAU-Ferierspaß. Insgesamt 30 Attraktionen hatten wir für alle Hüpf-Fans aufgebaut. Gigantische Hüpfburgen verwandelten den Kleinen Cracauer Anger in ein Paradies für Klein bis Groß. Bungee-Trampoline, Riesenrutschen, Piratenschiff und ein kolossaler Fußball sorgten für ausgelassene Stunden, für alle WobauCARD-Besitzer sogar kostenfrei. Besonders gut kamen die begehbaren Wasserbälle auf dem großen Pool sowie der Rennparcours an. Auch unser Wobi-Spatz war selbstverständlich hüpfend mit von der Partie!



Keine Veranstaltung verpassen
Alle Infos immer aktuell auf Facebook

 www.facebook.com/wobau.magdeburg

Aktions- und Beratungsmeile in der City



Eine bunte Aktions- und Beratungsmeile für alle Generationen lockte am 28. August in die Innenstadt. Zwischen Krügerbrücke und Leiterstraße brachten wir als WObAU sowie zahlreiche Partner im Rahmen der Demografiewoche Sachsen-Anhalt Jung und Alt mit jeder Menge Angeboten zum Mitmachen in Bewegung. Neben vielen Informationen gab es Live-Musik und Unterhaltung sowie Spiel und Spaß. Mit dabei waren u. a. das FIB – Familieninformationsbüro Magdeburg, die PiA e.V.-Beratungsstelle „Leben und Wohnen ohne Barrieren“ und die Wohnberatungsstelle der Pfeifferschen Stiftungen. Viele weitere Vereine und Einrichtungen stellten ihre Angebote vor.



Keine Veranstaltung verpassen
Alle Infos immer aktuell auf Facebook

 www.facebook.com/wobau.magdeburg

VERANSTALTUNGSTIPP

Exklusive Führung durch die Jakobstraße am 8. Oktober

Am Dienstag, den 8. Oktober 2019, laden die WObAU und die Magdeburger Volkshochschule die „hallo nachbar“-Leserinnen und -Leser zu einer exklusiven Führung mit Nadja Gröschner, Chefin der „Feuerwache“, durch die Jakobstraße ein.

Die einstige Hauptstraße des Knattergebirges war um 1900 eine prachtvolle, vorwiegend von Beamten bewohnte Gründerzeitstraße. In den Wohnhäusern befanden sich Geschäfte und Cafés. Die ca. zwanzig Meter breite Straße wurde von zwei Straßenbahnlinien (Linie 3 und 6) befahren.

Nadja Gröschner erinnert an die Geschichte der Straße, die am 16. Januar 1945 fast vollständig zerstört wurde und deren Aufbau als zweites Magdeburger

Neubaugebiet in den 1960er Jahren erfolgte. Die 90-minütige Führung beginnt um 16 Uhr am Lutherdenkmal vor der Johanniskirche und endet in Höhe der Gustav-Adolf-Straße.

Die Plätze sind begrenzt, deshalb ist eine rechtzeitige Platzreservierung bis zum 1. Oktober in der Städtischen Volkshochschule unter Tel. 0391/5354770 oder info@vhs.magdeburg.de notwendig.

Vielfältiges Programm mit mehr als 400 Kursen

Übrigens: Die Volkshochschule bietet im Herbst ein vielfältiges Programm mit mehr als 400 Kursen, Workshops sowie weiteren Führungen und Vorträgen zu Magdeburg, zum Beispiel gibt es bereits



Die Jakobstraße, heute bekannt durch das Hochhaus, war einst Hauptstraße des so genannten Knattergebirges.

am 26. September ein Erzählcafé mit Nadja Gröschner zum Jahr 1969 in der Altstadt.

→ **Weitere Infos:**
Städtische Volkshochschule Magdeburg,
Leibnizstraße 23, 39104 Magdeburg,
Tel. 0391/535 47 70,
info@vhs.magdeburg.de,
www.vhs.magdeburg.de

GEBÜHRENFREIER SERVICE

So beantragen Sie die Sperrmüllentsorgung

Jeder Haushalt in Magdeburg kann zweimal im Jahr bis zu 2 Kubikmeter oder einmal bis zu 4 Kubikmeter Sperrmüll vom Abfallwirtschaftsbetrieb abholen lassen. Und das gebührenfrei. Dafür ist eine Anmeldung bei der Stadt notwendig. Diese kann online auf der Seite magdeburg.de vorgenommen werden. Telefonisch ist eine Anmeldung unter 0391/540-4688 immer Montag bis Donnerstag von 7 bis 17 Uhr sowie Freitag von 7 bis 16 Uhr möglich. Zu den genannten Sprechzeiten kann Sperrmüll auch persönlich in der Sternstraße 13 angemeldet werden.

Der Abholtermin wird vom Abfallwirtschaftsbetrieb festgelegt und rechtzeitig vorher per Postkarte mitgeteilt. Zum genannten Tag darf der Sperrmüll dann vor dem Haus abgestellt werden. Übrigens: Auch Elektroaltgeräte und Schrott werden mitgenommen. Wer einen Wunschtermin haben möchte oder zusätzliche Entsorgungen benötigt, muss dafür eine Gebühr entrichten.

23.11.2019

WObAU PREISSKAT

Wir suchen den Skat-Champion!

Beim traditionellen Skatturnier werden wieder die Karten gemischt. Das Startgeld beträgt fünf Euro und gilt gleichzeitig als Verzehrgutschein.

ab 10.00 Uhr
Wenzel Prager Bierstuben
Leiterstraße 3

JETZT ANMELDEN UNTER:
info@paganini.tv
Tel.: 0391 541-8923

Tel.: 0391 610-4444

www.wobau-magdeburg.de

SPORT FÜR DIE KLEINSTEN

WObAU-Ballschule startet in die neue Saison

Wie groß ist eigentlich ein Handball? Und worum geht es beim Hockey? Das Team der WObAU-Kita-Ballschule des 1. FC Magdeburg zeigt Kita-Kindern, welche verschiedenen Sportarten es gibt und warum Bewegung so richtig Spaß machen kann. Anfang September sind die kleinen Sportler in die neue Saison gestartet.

Das Team rund um Friedrich Julian, Leiter der Ballschule, trainiert jetzt wieder wöchentlich mit bis zu 200 Kita-Kindern im Alter von drei bis sechs Jahren. Die fünf Trainer besuchen jede Woche die teilnehmenden Kindertagesstätten – und widmen sich mit den Kids 45 Minuten lang verschiedenen Sportarten.

Sie haben alles im Gepäck – von Fußballtoren über Tischtennisschläger und Basketbälle bis hin zu Luftballons sowie großen Gymnastikbällen. Trainiert wird



sowohl in Einzel- als auch Gruppenübungen. Allerdings wird hier nicht gleich nach offiziellen Regeln gespielt. „Wir versuchen die Abläufe in die kindliche Bewegungswelt zu verpacken“, erklärt Friedrich Julian. Die Kinder sollen Spaß an der Bewegung haben und herausfinden, was für eine Sportart am besten zu ihnen passen könnte.

Rollbrett-Führerschein

Besonders gut kommen dabei immer die Rollbretter an, spricht Friedrich Julian aus Erfahrung. Die Kids der Ballschule haben alle die Chance auf einen Rollbrett-Führerschein. Sie lernen sich auf dem Brett fortzubewegen, zu bremsen – und vor allem auf andere Rücksicht zu

nehmen, zählt der Leiter der Ballschule auf. Und gibt einen wichtigen Hinweis: Weitere Kitas und vor allem auch Trainer können sich gern beim Team der Ballschule bewerben.

Für die neue Saison wünschen wir den 200 teilnehmenden Kindern viel Erfolg. Von Beginn an unterstützt die WObAU das Sportprojekt für die Kleinsten. Wir finden die Idee der Ballschule und den Einsatz der Trainer spitze. „Einen besseren Weg, um die Vielfalt an möglichen Sportarten kennenzulernen, gibt es fast gar nicht“, sagt Geschäftsführer Peter Lackner.

→ **Anmeldungen und Kontakt per E-Mail:** kita-ballschule@fc-magdeburg.de

So sind wir für Sie erreichbar: Unsere Anlaufstellen im Überblick

<p>Geschäftsstelle Süd (Stadtfeld Ost, Stadtfeld West, Sudenburg, Friedenshöhe, Lemsdorf) Flechtinger Straße 22a, 39110 Magdeburg Leiterin: Kerstin Willenius Telefon: 0391/610-4640, Fax -4666</p> <p>montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet</p> <p>WObAU-Service Büro Stadtfeld Große Diesdorfer Straße 169a, 39110 Magdeburg Telefon 0391/610 4640</p> <p>montags nach Vereinbarung dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr mittwochs nach Vereinbarung donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr freitags/samstags nach Vereinbarung</p> <p>WObAU-Service Büro Reform (Reform, Lindenhofsiedlung, Leipziger Chaussee, Schilfbreite, Semmelweisstraße) Apollostraße 11, 39118 Magdeburg Telefon: 0391/610 38-00 bis -04, Fax: 610 3809</p> <p>montags nach Vereinbarung dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr mittwochs nach Vereinbarung donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr freitags/samstags nach Vereinbarung</p>	<p>Geschäftsstelle Mitte (Stadtzentrum, Cracau, Werder, Berliner Chaussee, Alte Neustadt) Universitätsplatz 13, 39106 Magdeburg Leiter: Torsten Prusseit Telefon: 0391/610-4570, Fax -4405</p> <p>montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet</p> <p>Geschäftsstelle Nord (Neustädter See, Kannenstieg, Nordwest, Neustädter Feld, Neue Neustadt, Curiesiedlung, Olvenstedt) Moritzstraße 1-2, 39124 Magdeburg Leiterin: Anja Mulkau Telefon: 0391/610-4130 o. -4131, Fax: -4215</p> <p>montags 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 14.00 bis 18.00 Uhr Sprechzeit mittwochs 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr Sprechzeit 09.00 bis 15.00 Uhr geöffnet freitags 09.00 bis 12.00 Uhr geöffnet</p> <p>Vermietungsshop montags nach Vereinbarung dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr 14.00 bis 18.00 Uhr mittwochs nach Vereinbarung donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr freitags/samstags nach Vereinbarung</p>
--	--

WObAU-Service Büro Neustädter See
Pablo-Neruda-Straße 11, 39126 Magdeburg
Telefon: 0391/610 42-81 und -82

dienstags 09.00 bis 12.00 Uhr
14.00 bis 18.00 Uhr
donnerstags 09.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Vereinbarung

Haus- und Wohnungseigentumsverwaltung
Universitätsplatz 13 39106 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4424, Fax -4405

Gewerbemanagement
Leiter: René Weimann
Leiterstraße 4, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4418, Fax -4303

WObAU-Wohnungsbörse
Breiter Weg 117a, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-4444, Fax -4209

Montag bis Freitag 09.00 bis 18.00 Uhr
Samstag 10.00 bis 14.00 Uhr
(oder nach telefonischer Vereinbarung)

WObAU-Zentrale
Breiter Weg 1, 39104 Magdeburg
Telefon: 0391/610-5, Fax -3999

Internet: www.wobau-magdeburg.de
Facebook: www.facebook.com/wobau.magdeburg

hallo nachbar!

Ihr direkter Draht in die Redaktion:
Telefon 0391/6 10 32 10 und 0391/6 10 32 11
E-Mail: hn@presstige-magdeburg.de

WOBAU *Café Garten*

05.10.2019

**11-18 UHR · ALTER MARKT
ZUM RATHAUSFEST**

FCM und SCM Autogrammstunde,
Verlosungsaktion, Bungee-Trampolin,
Eis- und Kuchenstand, Karussell und
Glücksrad mit dem WOBI-Spatz

UNSERE HIGHLIGHTS

**Neue Projekte und
Bauvorhaben**

Attraktive Wohnungsangebote

Infostand Katharinenportal

**Beratung rund um das
Thema Wohnen**



**otto
feiert
rathausfest**

th oststadt
magdeburg



WOBAU

Tel.: 0391 610-4444

www.wobau-magdeburg.de  